

Eingangsvermerk/Eingangsstempel



☐ zutreffendes
bitte ankreuzen

Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum
Naumburger Str. 98, 07743 Jena

☐ Zweigstelle Gera
Burgstraße 5
07545 Gera

☐ Zweigstelle Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha

☐ Zweigstelle Meiningen
Frankental 1
98617 Meiningen

Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen (FR ILE/REVIT) v. 17.04.2018 (ThürStAnz Nr. 20/2018, S. 571 – 582) i. d. F. v. 12.12.2018 (ThürStAnz Nr. 4/2019, S. 261)

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung

Revitalisierung von Brachflächen

I. Allgemeine Angaben des Antragstellers

Personenident (PI):
(soweit vorhanden)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name, Vorname / Bezeichnung ¹ :	
Rechtsform ² :	
gemeinnützig ³ :	☐ ja ☐ nein
Name, Vorname des gesetzlichen Vertreters ⁴ /Bevollmächtigten ⁵ :	
Geburtsdatum ⁶ : Gründungs- /Eheschließungsdatum ⁷ :	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort/Ortsteil):	
Telefon / Fax:	/
Mobil / E-Mail:	/

¹ Alle Eigentümer des Objekts bzw. Flurstücks des Vorhabens angeben.

² z. B. e. V., Stiftung, GmbH, GbR, e. K., usw.

³ Nachweis ist beizufügen.

⁴ Für Gemeinden, Unternehmen, Vereine, etc.

⁵ Für Eigentümergemeinschaften, Erbengemeinschaften, etc.

⁶ Für natürliche Personen.

⁷ Für Unternehmen oder sonstige juristische Personen des Privatrechts; bei Erbengemeinschaften das Sterbedatum des Erblassers, bei Eheleuten das Eheschließungsdatum.

II. Antragsgegenstand

1. Konkreter Fördergegenstand:

- ☐ Erstellung von fachlichen Konzepten einschließlich vorhabenbezogener Untersuchungen zur Vorbereitung des Gesamtvorhabens im Rahmen von Fachplanungen mit Ausnahme der Bauleitplanung.
- ☐ Abriss oder Teilabriss, Entsiegelung brachgefallener ehemals gewerblich, landwirtschaftlich oder anderweitig vorgenuzter Flächen, Gebäude und Anlagen sowie die Beräumung und Entsorgung von dabei anfallenden Abrissmaterialien einschließlich damit verbundener Folgenutzung.
- ☐ Grunderwerb, soweit dieser für die Durchführung des Vorhabens unabdingbar und nicht alleiniger Zweck der Förderung ist. Beim Grunderwerb sind die Bestimmungen nach Artikel 69 Absatz 3 Buchstabe b) der VO (EU) Nr. 1303/2013 einzuhalten.
- ☐ Architekten- und Ingenieurhonorare auf der Grundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in der jeweils geltenden Fassung bei Objektplanungen.

2. Angaben zum Vorhaben:

Vorhabenbezeichnung:		
Geplanter Vorhabenzeitraum:	Beginn:	Ende:
Ort (Lage) des Vorhabens:		
Landkreis, Gemeinde, Ortsteil:		
Objektadresse:		
Gemarkung, Flur, Flurstück:		
Innerhalb der Ortslage:	☐ ja ☐ nein	
Gegenwärtige Nutzung: (Ist-Zustand)		
Beabsichtigte Nutzung der revitalisierten Fläche:		
Revitalisierte Fläche in m²:		

3. Beschreibung des Vorhabens:

Das geplante Vorhaben und die damit bezweckten Ziele sind in einer Anlage zum Antrag detailliert darzustellen. Die vom Freistaat Thüringen veröffentlichten Auswahlkriterien sollten dabei berücksichtigt werden.

III. Finanzierungsplan⁸ (brutto/netto)⁹

1. Ausgaben	in EUR
1.1. geplante Gesamtausgaben: (lt. beigefügten Kostenangeboten/Kostenberechnungen)	
o abzüglich nicht zuwendungsfähige Ausgaben: (z. B. Skonti, Rabatte, Fertigstellungs- u. Entwicklungspflege, LP 9 der HOAI, anderweitig geförderte Ausgaben)	
1.2 geplante zuwendungsfähige Gesamtausgaben: (bei Vorhaben <u>ohne</u> zu fördernden Grunderwerb stellen diese Ausgaben die Basis für die Zuschussermittlung dar und sind für die Berechnung unter 2.2 zu berücksichtigen)	
o abzüglich Kosten für den Grundstückserwerb: (gilt nur für Vorhaben <u>mit</u> zu förderndem Grundstückserwerb)	
o Zwischenbetrag:	
o geplante zuwendungsfähige Gesamtausgaben (Zwischenbetrag geteilt durch 0,9; darf nicht größer sein als der Betrag unter 1.2; → bei Vorhaben <u>mit</u> zu förderndem Grunderwerb, diesen Betrag für die Berechnung unter 2.2 berücksichtigen)	
2. Finanzierung der Gesamtausgaben	in EUR
2.1. Fördersatz in %:	
2.2. beantragte Zuwendung: (geplante zuwendungsfähige Gesamtausgaben x Fördersatz)	
2.3. Finanzierungsmittel von Dritten ¹⁰ :	
2.4. andere öffentliche Zuwendungen ¹¹ :	
2.5. Eigenanteil: (inkl. zweckgebundene Drittmittel zur Reduzierung des Eigenanteils)	
o davon Eigenmittel ¹²	
o davon durch Dritte getragen ¹¹ :	
o davon Darlehen ¹³ :	
2.6. Summe Finanzierungsmittel:	
3. Zur Finanzierung wird eine Zuwendung beantragt:	in EUR
Für das Jahr 20..... i. H. v.:	
Für das Jahr 20..... i. H. v.:	
Für das Jahr 20..... i. H. v.:	

⁸ Bitte keine Felder leer lassen. Wenn Feld für Sie nicht zutrifft bitte „0“ eintragen oder Feld streichen „–“.

⁹ Bei vorsteuerabzugsberechtigten Antragstellern: Angabe ohne Umsatzsteuer (netto).

¹⁰ Sofern diese nicht zur Reduzierung des Eigenanteils genutzt werden, z. B. nicht an den Zuwendungszweck gebundene Spenden; entsprechende Nachweise und Erklärungen der Dritten sind beizufügen. Diese Mittel führen zur Verringerung der zuwendungsfähigen Ausgaben.

¹¹ Art und Herkunft der Mittel nachweisen.

¹² Wenn Eigenmittel >10.000 €, dann entsprechende Nachweise beifügen (bzw. Stellungnahme Kommunalaufsicht)

¹³ Entsprechende Kreditbereitschaftserklärungen sind beizufügen.

IV. Erklärungen des Antragstellers

1. Allgemeine Erklärungen

Ich/Wir erkläre/n, dass

- 1.1. mir/uns bekannt ist, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Zuwendung besteht.
- 1.2. ich/wir mit dem Vorhaben noch nicht begonnen habe/n und nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. vor der etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Beginns beginnen werde/n. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten. Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb gelten nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck des Vorhabens. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass ein Vorhabenbeginn vor Erteilung des Zuwendungsbescheides die Förderung ausschließt bzw. dass bei Vorliegen einer Zustimmung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn kein Anspruch auf Förderung besteht.
- 1.3. neben den beantragten und angegebenen Finanzierungsmitteln für das beschriebene Vorhaben keine anderen Mittel oder Vergünstigungen in Anspruch genommen werden.
- 1.4. ich/wir für das beschriebene Vorhaben
 - ☐ vorsteuerabzugsberechtigt,
 - ☐ teilweise vorsteuerabzugsberechtigt zu ...%,
 - ☐ nicht vorsteuerabzugsberechtigt,bin/sind.
- 1.5. ich meinen/wir unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern nachgekommen bin/sind.
- 1.6. kein Insolvenzverfahren gegen mich/uns unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist. Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, das unmittelbare Bestehen eines Insolvenzverfahrens unverzüglich mitzuteilen.
- 1.7. ich/wir die Belange des Umwelt- und Naturschutzes berücksichtigen werden.
- 1.8. mir/uns bekannt ist, dass der Zuwendungsgeber die in den vorstehenden Ziffern sowie unten unter IV. 2 enthaltenen Tatsachen nach dem Zweck, den Rechtsvorschriften, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien über die Zuwendungsvergabe sowie den sonstigen Zuwendungsvoraussetzungen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung als erheblich ansieht und deswegen auf der Grundlage von § 2 Abs. 1 Subventionsgesetz i. V. m. § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes als subventionserheblich i. S. d. § 264 Abs. 8 Nr. 1 StGB bezeichnet mit der Konsequenz, dass ich mich/wir uns wegen unrichtiger, unvollständiger oder unterlassener Angaben über diese subventionserheblichen Tatsachen wegen Subventionsbetruges nach § 264 StGB strafbar machen kann/können.
- 1.9. mir/uns bekannt ist, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, die Bewilligungsbehörde über die Änderung subventionserheblicher Tatsachen zu unterrichten. Der Inhalt des § 264 StGB sowie der §§ 3 bis 5 Subventionsgesetz ist bekannt.
- 1.10. mir/uns bekannt ist, dass die beantragte Zuwendung erst nachschüssig (Erstattungsverfahren) nach Vorlage und Prüfung des Auszahlungsantrages und bezahlter Rechnungen ausgezahlt wird.
- 1.11. ich/wir bereit bin/sind, von dem zu fördernden Vorhaben vor Beginn und nach Beendigung Fotos anfertigen zu lassen.
- 1.12. mir/uns bekannt ist, dass die Bewilligungsbehörde zu Unrecht gezahlte Beträge zurückfordern und Verwaltungssanktionen festsetzen kann.
- 1.13. mir/uns die Datenschutzinformationen zur Verfügung gestellt wurden.

2. Fördergegenstandsspezifische Erklärungen

Ich/Wir erkläre/n, dass

- 2.1. durch das beschriebene Vorhaben voraussichtlich
- ☐ keinerlei Einnahmen erwirtschaftet werden.
 - ☐ Einnahmen während der Durchführung des Vorhabens erwirtschaftet werden (Angabe nur bei Vorhaben mit zuwendungsfähigen Ausgaben über 50.000 €).
 - ☐ Einnahmen nach Abschluss des Vorhabens erwirtschaftet werden (Angabe nur bei Vorhaben mit zuwendungsfähigen Ausgaben über 1,0 Mio. €).
- 2.2. ich/wir
- ☐ nicht
 - ☐ als Landwirt/Forstwirt
 - ☐ als land-/forstwirtschaftliches Unternehmen
 - ☐ als sonstiges gewerbliches Unternehmen
- unternehmerisch tätig bin/sind.
- Sofern ich/wir unternehmerisch tätig bin/sind,
- ☐ habe/n ich /wir die Erläuterungen zu De-minimis-Beihilfen für Zuwendungsempfänger zur Kenntnis genommen und füge/n die De-minimis-Erklärung diesem Antrag bei.
 - ☐ erkläre/n ich/wir weiterhin, dass das beantragte Vorhaben nicht der Primärerzeugung landwirtschaftlicher Erzeugnisse des Anhang I zum Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) dient.
- 2.3. ich/wir
- ☐ Eigentümer der durch das Projekt beanspruchten Flächen und/oder Gebäude/n (aktueller Grundbuchauszug oder notariell abgeschlossener Kaufvertrag zum Eigentumsnachweis ist beizufügen)
 - ☐ noch nicht vollumfänglich Eigentümer der betroffenen Flächen (die Angaben zum Eigentumserwerb sind unter Punkt 2.4. aufgeführt. In diesem Fall verpflichtet sich der Antragsteller, den Nachweis spätestens zum Zeitpunkt der Beantragung auf Auszahlung zu erbringen)
- bin/sind.
- 2.4. ich/wir weitere ergänzende Angaben, soweit erforderlich, mache/n (z. B. bei Eigentumserwerb bzw. Nutzungsberechtigung bei Kleingärten):
-
-
- 2.5. für mein/unser Vorhaben keine rechtliche Verpflichtung vorliegt (z. B. behördliche Abrissverfügung).
- 2.6. ich/wir ☐ keine Website habe/n ☐ folgende Website habe/n:
-
- 2.7. ich/wir die Hinweise über die Veröffentlichung von Förderdaten zur Kenntnis genommen habe/n.

Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben und der beigefügten Unterlagen.

.....
Ort, Datum

.....
Stempel/Diestsiegel und rechtsgültige
Unterschrift/en Antragsteller

.....
Name/n in Druckbuchstaben

Anlagen

1. Von jedem Antragsteller, soweit zutreffend, einzureichen:

- ☐ Ausführliche Beschreibung des geplanten Vorhabens
- ☐ Fotos vom Standort des Vorhabens
- ☐ Lageplan mit Kennzeichnung des beantragten Objektes
- ☐ Kreditbereitschaftserklärung (nur bei Finanzierung über Darlehen)
- ☐ Nachweis der eingeplanten Leistungen Dritter (nur wenn Drittmittel eingeplant)
- ☐ Stiftungsverzeichnisauszug (nur von Stiftungen)
- ☐ Aktueller Grundbuchauszug als Nachweis der bestehenden Eigentumsverhältnisse (entsprechend IV. 2.3)
- ☐ Notariell abgeschlossener Kaufvertrag zum Nachweis des Eigentumserwerbs (entsprechend IV. 2.3)
- ☐ Nachweis über Nutzungsberechtigung bei Kleingartenflächen nach Bundeskleingartengesetz
- ☐ Stellungnahme der Naturschutzbehörde (Eingriffsgenehmigung)
- ☐ Stellungnahme der Denkmalschutzbehörde (auch bei bestehendem Umgebungsschutz notwendig z. B. Kirchengrundstück)
- ☐ Stellungnahme der Bodenschutzbehörde (Altlastenfreiheitsbestätigung)

2. Nur von kommunalen Antragstellern/Gebietskörperschaften, soweit zutreffend, einzureichen:

- ☐ Kostenberechnung (DIN 276 oder gleichwertig mit Angabe von Mengen, Einzelpreisen und Gesamtpreisen)
- ☐ Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde (wenn Eigenmittel >10.000 €)
- ☐ Bei beantragter Förderung freiberuflicher Leistungen (z. B. Planungen): mindestens schriftliche Angebotsabforderungen, eingegangene Angebote, Vergabeentscheidung mit Begründung sowie Vergabeabschluss (jeweils im Original und in Kopie)

3. Nur von privatrechtlichen Antragstellern, soweit zutreffend, einzureichen:

- ☐ 3 vergleichbare Angebote
- ☐ Aktuelle Bescheinigung in Steuersachen (zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 1 Monat); (nicht bei Vorsteuerabzugsberechtigung)
- ☐ Handelsregister-, Vereinsregistrauszug
- ☐ De-minimis-Erklärung mit Anlagen (gilt nur für Unternehmen)
- ☐ Kontoauszugskopien, Sparsbuchkopien, Bankerklärungen zu Guthaben, Kopien von Sparsbüchern Dritter inkl. Mittelbereitstellungserklärung des Dritten, o. ä. (wenn Eigenmittel am Vorhaben >10.000 €)

4. Sonstige Anlagen:

- ☐
- ☐
- ☐